Biotopname
Feuchtvegetationskomplex südöstlich von Sandkrug

		X			

TK10 0 5 0 6 - 3 4 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 8

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
vermoorte Senke im Geschiebelehm der Grundmoräne

Naturraum 4 1 2
Großseenland mit Müritz-, Kölpin- und Fleesensee

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	2 3 2	-	0 0 0 9
		-	
Größe in ha	1	,	0 9 1 9
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Parchim

Gemeinde / Stadt
Karbow-Vietlübbe

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
14891

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	V R L	V S T	V R R	V G S							
%	5 0	4 0	5	5							

Vegetationseinheiten
Brennnesselschilfröhricht, Hohlzahnreiches Schilfröhricht, Wasserkressen-Schilfröhricht, Ampfer-Wasserkressenflur, Wasserkressendominanzbestand, Zweizahnschlammflur, Nachtschatten-Rohrglanzgras-Röhricht, Sumpfreitgras-Ried

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Der heterogene Feuchtvegetationskomplex befindet sich in Senkenlage auf ebener Fläche. Er ist durch sehr feuchte, degradierte Torfe gekennzeichnet. In der Umgebung befinden sich sowohl Ackerflächen als auch extensiv genutztes Grünland. Einen großen Teil nehmen die Schilfröhrichte vor allem im Norden des Biotopes ein. Der südliche Teil ist durch ein Ampfer-Wasserkressen-Teichuferflurmosaik geprägt. Vom Rand her in das Biotop hineinragend haben sich Rohrglanzgrasröhrichte etabliert. Inselweise kommen Sumpfreitgras-Riede vor.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
☐	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☒	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
☐	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung ☒

Empfehlung

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 5 0 6 - 3 4 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 8

Substrat

k	g	
		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
	g	Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Phragmites australis	Rorippa amphibia	Rumex maritimus

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Bidens cernua	Calamagrostis canescens	Phalaris arundinacea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alisma plantago-aquatica	Cirsium arvense	Cirsium palustre	Epilobium parviflorum
Galeopsis tetrahit	Galium aparine	Geranium palustre	Glyceria fluitans
Iris pseudacorus	Juncus effusus	Lythrum salicaria	Peucedanum palustre
Polygonum amphibium	Polygonum persicaria	Salix cinerea	Schoenoplectus lacustris
Scutellaria galericulata	Solanum dulcamara	Urtica dioica	

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 19.07.2000

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Effenberger

Foto: 2

Folgeseiten: 0